

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/IV/018/2009/VI-60</b>
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.03.2009	
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	26.03.2009	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	31.03.2009	

### **Titel:**

Vergabestatistik im Haushaltsjahr 2008

### **Information:**

- Die nachfolgend dargestellte Übersicht der Vergaben der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2008 zeigt die Verfahren nach VOB, VOL und VOF gegliedert nach Anzahl und Wertumfang. Die Auflistung der Freihändigen Vergaben beinhaltet nur die Vorgänge aus den Ämtern Amt für Zentrales Gebäudemanagement, Tiefbauamt und Umweltamt.

### **Vergaben 2008**

Stand 31.12.2008

	Anzahl (Vergaben)	Wertumfang Mio €
<b>VOB</b> (Ausschreibungen Bauleistungen)		
Offenes Verfahren (EG-weit)	0	0,00
Nichtoffenes Verfahren (EG-weit)	0	0,00
Öffentl. Ausschreibungen	54	11,35
Öffentl. Teilnehmerwettbewerb f. Beschränkte Ausschreibungen	3	0,10
Beschränkte Ausschreibungen	0	0,00
<b>Gesamt VOB</b>	<b>57</b>	<b>11,45</b>

davon örtl. Un- tern.	15	7,42
Anteil %	26,32%	64,76%

Dieses ungleiche Verhältnis zwischen der Anzahl und dem Wertumfang bei örtlichen Unternehmen ergibt sich u. a. aus den Baumaßnahmen Bahnhofstraße und Orangeriestraße, bei denen Dessauer Firmen Aufträge in Millionenhöhe bekommen haben.

#### **VOL** (Ausschreibungen Lieferleistungen)

Offenes Verfahren (EG-weit)	0	0,00
Öffentl. Aus- schreibungen	19	5,20
Öffentl. Teilnehmerwettbewerb f. Beschränkte Ausschreibungen	1	0,04
Beschränkte Ausschreibungen	0	0,00
<b>Gesamt VOL</b>	<b>20</b>	<b>5,24</b>
davon örtl. Unternehmen	13	4,17
Anteil %	65,00%	79,61%
<b>VOF - begonnen:</b>	1	0
davon örtl. Un- ternehmen		0
<b>Gesamt VOB, VOL, VOF</b> (o. Freih. Verg.)	<b>77</b>	<b>16,69</b>
davon örtl. Un- ternehmen	28	11,59
Anteil %	36,36%	69,42%

#### **Freihändige Vergaben per 31.12.2008**

	Anzahl (Vergaben)	Wertumfang Mio €
gesamt	194	1,254
davon an örtliche Unternehmen	167	1,011
Anteil %	86,08%	80,62%

#### **Bemerkungen:**

Vergebene Aufträge bis 31.12.2008 (ohne Freihändige Vergaben)

1. örtliche Firmen	28
2. Firmen der Region	17
3. Firmen überregional	32
	<u>77</u>

2. Die folgende Analyse für die Beteiligung Dessau-Roßlauer Firmen am Vergabeverfahren beruht auf der Auswertung von 42 ausgewählten VOB-Maßnahmen der Ämter Bauverwaltungsamt, Amt für Zentrales Gebäudemanagement und Tiefbauamt.

Nach Zuarbeit durch unsere Fachämter ergeben sich folgende Gründe für die unbefriedigende Quote von Dessau-Roßlauer Unternehmen:

- in Dessau-Roßlau sind für die betreffende Leistung keine Fachfirmen ansässig, das entspricht einem Prozentsatz von 2,4 % der aufgeführten Vergaben (z. B: Burg Roßlau, Sicherung Haus 4 – Los – Bohrpfähle),
- in Dessau-Roßlau-Roßlau sind für die betreffende Leistung nur eine bzw. wenige Fachfirmen ansässig, das entspricht einem Prozentsatz von 4,8 % der aufgeführten Vergaben,
- Dessau-Roßlauer Firmen gaben keine Bewerbungen ab, obwohl Firmen ansässig sind, das entspricht einem Prozentsatz von 14,3 % der aufgeführten Vergaben,
- nicht ortsansässige Firmen gaben wirtschaftlichere Angebote ab, das entspricht einem Prozentsatz von 78,5 % der aufgeführten Vergaben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Anzahl der durchgeführten Vergaben (ohne freihändige Vergaben) an Dessau-Roßlauer Unternehmen mit 28 Aufträgen in 2008 bedauerlicherweise nur bei 36 % und damit deutlich unter dem langjährigen Mittel von rund 45 % liegt. Allerdings liegt der Wertumfang mit 11,59 Mio € bei erfreulichen 69,42 % der gesamten Vergabesumme.

Die Dessau-Roßlauer Unternehmen haben sich dabei in der Regel als überaus wettbewerbsfähig in nahezu allen Gewerken gezeigt. Nicht nur, dass der Anteil der Vergaben an Dessauer-Roßlauer Unternehmen weit über dem Anteil ihrer Angebote lag. In der Regel gab es Angebote Dessau-Roßlauer Unternehmen, die erheblich günstiger als der Mittelwert aller Angebote waren. Aufgrund der bei den hoch geförderten Maßnahmen anzuwendenden Vergabevorschriften konnten diese jedoch auch bei Ausschöpfung aller Ermessensspielräume oft nicht berücksichtigt werden.

Einzelne „Kampfangbote“ außerörtlicher Betriebe auf der einen Seite und möglicherweise zur Markterkundung abgegebene Angebote ortsansässiger Unternehmen auf der anderen Seite, die bei der 2 bis 3fachen Angebotssumme der Bestbieter lagen, spielten nur eine untergeordnete Rolle.

Unter Berücksichtigung der freihändigen Vergaben gingen im Jahr 2008 insgesamt 195 Aufträge an Dessauer-Roßlauer Unternehmen (72 %) mit einer Vergabesumme von 12,60 Mio € (70 %).

Durch Gespräche mit den Verbänden sollte zudem die Quote von immerhin rund 20% der Ausschreibungen ohne Beteiligung Dessau-Roßlauer Unternehmen, obwohl die abgefragten Leistungen vor Ort angeboten werden, reduziert werden. Hier wurde Potenzial zur Vergabe von weiteren 5 – 10 % der Aufträge an ortsansässige Unternehmen nicht genutzt. Die oben genannten Zahlen widerlegen eindeutig die oft geäußerte irriige Meinung: „Wir haben ja ohnehin keine Chance“.

Für den Einreicher:

Dezernent

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

**Anlage:**